

Dave Fischel – verstorben am 29. Juli 2001)

wurde am 24.10.1925 in Sosnowicz, in der Nähe von Kattowitz ,Polen, geboren.

1939 wurde Dave Fischel zum ersten Mal verhaftet, nach dem die Deutschen Polen überfallen hatten. Auch er musste durch eine lange Odyssee von Konzentrationslagern gehen, bevor er mit einem Transport von Buchenwald im März 1945 nach Bisingen kam.

Im April 1945, nach Auflösung des Bisinger Lagers kam er mit einem Transport nach Spaichingen und von dort über Füssen, Schongau nach Garmisch wo er die Befreiung durch die Amerikaner erlebte.

Nach dem Krieg wanderte er in die USA aus und lebte bis zu seinem Tod, **am 29.Juli 2001**, mit seiner Frau und zwei Kindern in Stamford/Connecticut.

1996 war Dave Fischel Gast der Gemeinde Bisingen aus Anlaß der Eröffnung des Museums „Schwierigkeiten des Erinnerns“.

Im November 1998 war Dave Fischel noch einmal Gast der Gemeinde Bisingen anlässlich der Einweihung des Jüdischen Gedenksteins auf dem KZ-Friedhof Bisingen und Eröffnung des Geschichtslehrpfades Bisingen.

Im August 1997 machte er mit seiner Frau Guta einen Abstecher nach Bisingen von einer Kur in Bad Kissingen aus.